



Kinderhilfe AEJT-Madagaskar

www.kinderhilfe-aejt-madagaskar.ch

Leitbild des Vereins Kinderhilfe AEJT-Madagaskar

Der Verein Kinderhilfe AEJT-Madagaskar betreibt in Antananarivo (Madagaskar) ein Bildungs- und Betreuungszentrum, das Kindern und Jugendlichen aus sehr armen Familienverhältnissen - meistens alleinerziehende Mütter - kontinuierlichen Zugang zu Bildung, Ernährung und pädagogischer Begleitung ermöglicht. Ziel ist es, durch eine langfristige, strukturierte Förderung die schulischen Leistungen, die persönliche Entwicklung und die Zukunftschancen der Kinder nachhaltig zu verbessern.

Das Zentrum ist auf eine Kapazität von rund 100 Kindern ab 6 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene in Ausbildung ausgelegt. Durch eine bewusst ausgewogene Altersstruktur werden eine altersgerechte Förderung, gegenseitiges Lernen und soziale Stabilität innerhalb der Gemeinschaft sichergestellt. Die Kinder leben weiterhin in ihren familiären Strukturen; das Zentrum wirkt ergänzend und kooperiert eng mit den Familien.

Pädagogischer Ansatz und Wirkung

Der Verein verfolgt einen ganzheitlichen, wirkungsorientierten Bildungsansatz, der schulische Förderung, Ernährung, Aufklärung und soziale Begleitung systematisch miteinander verbindet. Traditionelle und digitale Lernformen werden zielgerichtet kombiniert, um unterschiedliche Lernstände auszugleichen und individuelle Lernfortschritte zu ermöglichen.

Digitale Lehrmittel (Notebooks) werden ebenfalls strukturiert, begleitet und überwiegend offline eingesetzt. Sie dienen der Alphabetisierung, dem Sprachunterricht, der mathematischen Grundbildung sowie dem Erwerb grundlegender digitaler Kompetenzen. Der Einsatz ermöglicht eine differenzierte Förderung und bereitet die Kinder auf weiterführende Bildungswege vor.

Zentrale Leistungsbausteine

- **Ernährungssicherung:**
Bereitstellung eines ausgewogenen Mittagessens an allen Schultagen zur Förderung von Gesundheit, Konzentrationsfähigkeit und zur Motivation von regelmässigem Schulbesuch.
- **Bildungsförderung:**
Alphabetisierung, schulische Grundbildung für den Übertritt an die öffentlichen Schulen sowie regelmässige Aufgabenhilfe und Lernbegleitung.
- **Aufklärung und Prävention:**
Altersgerechte Inhalte zur Sexualaufklärung sowie Gesundheit, Hygiene, Sozialverhalten, Eigenverantwortung und Zukunftsplanung.
- **Langfristige Bildungsfinanzierung:**
Übernahme von Schulgeldern sowie Unterstützung während weiterführender Ausbildungen (Universität oder berufliche Qualifikation) bis zum erfolgreichen Abschluss.
- **Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung:**
Strukturierte Freizeit- und Ferienangebote (z. B. Nähkurse, Fussball) zur Stärkung praktischer Fähigkeiten und sozialer Kompetenzen.



Kinderhilfe AEJT-Madagaskar

www.kinderhilfe-aejt-madagaskar.ch

Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung

Der Verein setzt auf lokale Verankerung, transparente Mittelverwendung und eine langfristige Begleitung der Kinder und Jugendlichen. Die Kombination von stabiler Infrastruktur, qualifizierter Leitung vor Ort, Sicherheitsstruktur und kontinuierlicher Bildungsfinanzierung gewährleistet eine nachhaltige Wirkung über mehrere Bildungsstufen hinweg.

Der Verein Kinderhilfe AEJT-Madagaskar versteht sich als verlässlicher Umsetzungspartner für wirksame Bildungsförderung. Das Engagement basiert auf der Überzeugung, dass strukturierte Bildung, gesicherte Ernährung und kontinuierliche Betreuung messbar zur Verbesserung von Lebens- und Zukunftschancen beitragen.

Infrastruktur und Betriebssicherheit

Die Infrastruktur des Zentrums umfasst Lern- und Gemeinschaftsräume mit pädagogischen Hilfsmitteln, Lagerräume, Schulküche, Sanitäre Anlagen, Stromversorgung sowie Wohneinheiten, die einen stabilen und sicheren Betrieb gewährleisten:

- Eine Wohnung für die Leiterin des Zentrums sowie die stellvertretende Leitung, um eine kontinuierliche Präsenz, kurze Entscheidungswege und eine verlässliche Betriebsführung sicherzustellen.
- Zwei Kleinwohnungen mit Nutzungspriorität zum Beispiel für Praktikantinnen und Praktikanten aus der Schweiz, die die Bildungs- und Betreuungsarbeit vor Ort unterstützen und den Wissenstransfer fördern.
- Ein separater Raum für den Wachmann, der zur Sicherheit der Kinder, der Mitarbeitenden und der Infrastruktur beiträgt.

Diese Infrastruktur stärkt die Betriebsstabilität und -sicherheit, Aufsicht und Verantwortung vor Ort und ist ein wesentlicher Bestandteil des nachhaltigen Gesamtkonzepts.

Genehmigung Vorstand: Sitzung vom 11. Februar 2026